

Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik

5-jährig, Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung



Sie interessieren sich für ...

- eine zukunftssichere Ausbildung mit besten Jobchancen
- den Aufbau elektrischer Anlagen zur Energieerzeugung und –verteilung
- die Erzeugung und den Einsatz erneuerbarer Energie – Green Energy
- Lichttechnik für allgemeine Beleuchtung und Veranstaltungstechnik
- die Funktion und Zusammenhänge elektronischer und informationstechnischer Systeme
- Hard- und Softwareentwicklung im Bereich industrieller Elektronik und Informationstechnik
- industrielle Informationstechnik und Automatisierungstechnik
- logische, funktionelle Abläufe
- für innovatives Arbeiten und Digitalisierung

Sie lernen bei uns:

- Entwurf, Konstruktion und Fertigung von Geräten und Anlagen der Elektrotechnik/Elektronik und Informationstechnik.
- Planung und Management elektrotechnischer Systemen
- Planung und Management von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Planung und Management lichttechnischer Anlagen
- Industrielle Informatik u. Automatisierungstechnik. Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Prozessrechentchnik, Echtzeitsysteme
- Anwendungsprogrammierung im technischen und kommerziellen Bereich
- Projektengineering, Qualitäts- und Produktmanagement
- Fachpraktische Grundausbildung
- Fundierte Allgemeinbildung
- Wahlpflichtfach: Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit oder Lichttechnik

Berechtigungen:

- Reife- und Diplomprüfung sowie abgeschlossene Berufsausbildung (Stufe 5 NQR und EQR - nationaler und europäischer Qualifizierungsrahmen)
- Möglichkeit zum Universitätsstudium und zum Studium an Fachhochschulen
- Führung Ingenieurtitel (Stufe 6 NQR und EQR, 3 Jahre Praxis und Zertifizierung erforderlich)
- Gewerberechtliche Anrechnungen

Ausbildung:

Beste Berufschancen im Wirtschaftsleben durch fachübergreifende, praxisbezogene Ausbildung. Auch selbstständige Tätigkeiten (z.B. in Form eines Ingenieurbüros) sind möglich. Der industriellen Elektronik und der Informationstechnik kommen im Hinblick auf die komplexer werdenden Systeme immer größere Bedeutung zu, sodass auch weiterhin mit hohen Wachstumsraten auf dem Arbeitsmarkt gerechnet werden kann.

Pflichtpraktikum: mindestens acht Wochen vor Eintritt in den V. Jahrgang

Die Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik wird auch als **Abendschullehrgang** geführt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.htlwrn.ac.at

Bildung für die Zukunft

Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik

STUDENTAFEL

		Wochenstunden					
		Jahrgang					
		I.	II.	III.	IV.	V.	Summe
A. Allgemeinbildende Pflichtgegenstände							
1	Religion	2	2	2	2	2	10
2	Deutsch	3	2	2	2	2	11
3	Englisch	2	2	2	2	2	10
4	Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-	8
5	Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8
6	Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2	14
7	Naturwissenschaften	3	3	2	2	-	10
8	Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2	5
9	Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-	-	2
B. Fachtheorie und Fachpraxis							
1	Energiesysteme	3	3	3	2	2 (+2**)	13 (+2)
2	Automatisierungstechnik	2	2	2	2	2 (+2**)	10 (+2)
3	Antriebstechnik	-	3	2	2	2 (+2**)	9 (+2)
4	Industrieelektronik	-	-	2	2	2 (+2**)	6 (+2)
5	Angewandte Informatik und fachspezifische Informationstechnik	2	2	2	2	2 (+2**)	10 (+2)
6	Computerunterstützte Projektentwicklung	2	2	2	3	4	13
7	Laboratorium	-	-	3	4	6	13
8	Werkstätte und Produktionstechnik	8	8	7	4	2	29
9	EUN oder Lichttechnik *	-	-	-	2	2	4
GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL		36	37	38	39	39	189
C. Freigegegenstände							
1	EUN – Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit	-	-	2	-	-	2
2	Lichttechnik	-	-	1	1	-	2

* Im 4. und 5. Jahrgang werden statt der Wahlpflichtfächer im 5. Jahrgang je zwei Stunden EUN bzw. Lichttechnik angeboten.

** Alternativ besteht die Möglichkeit im 5. Jahrgang aus den Fächern B.1 bis B.5 zwei Fächer mit je zwei Stunden Vertiefung zu wählen.

Die Studententafel bildet den vom Lehrplan vorgegebenen fachlichen Rahmen der jeweiligen Ausbildungsrichtung ab. Die konkreten fachspezifischen Inhalte orientieren sich selbstverständlich am aktuellen Stand der Technik.